**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 4 (1878)

Heft: 3

**Anhang:** Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inserate im "Aebesspater" sind bei der großen Verbreitung des ßlattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine gauze Boche ausliegen und beachtet werden wird großer Rabatt bewilligt. Auskunst über asse in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgestlich ertheilt.

### Rathfelhafte Infdrift.



(Auflösung folgt in nächfter Nummer)

### Der Rofak.

Meben seinem treuen Pferde Stehet, dufter und alleine, Auf der eifig kalten Erde, Gin Rosak dort auf der Lauer. Ein Rojak, der and jum Berke Der Cultur mar ausgezogen, Mit des Czaren ganger Starke: Moslemins zu reformiren. Und er lauert! Türkenhunde Wollen immer fich nicht zeigen, Db auch eilet Stund um Stunde; Reinen Geg fann er erbliden.

Ploplich fprühen seine Blide, Bilde Freude feh' ich glangen In dem Auge voller Tude. Kräft ger faßt die Hand die Buchfe.

Und im Ru mit feiner Linken Greift er ju der Feldflafch' nieder, Ginen vollen Bug ju trinten, Sebt er fie jum breiten Munde.

Und er trinft, o weld Behagen, Bon dem neuen Bundertranke! -Weil die Truppen brav fich schlagen, Ließ der gut ge Czar ihn kommen, Gang direft - Das Magenbitter - Bon Herrn Dennler, dem berühnten

Und es trinfen's Rnechte, Ritter, Feldmarichalle und Soldaten. Neben seinem treuen Pferde Stehet, dufter und alleine, Auf der eifig kalten Erde, Gin Rojak mit — leerer Feldflafc.

# Dersonal-Anzeiger des "Nebelspalter"

Mustunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von oren Juffi & Co. in Burich, Marttgaffe 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Eine gewandte jüngere Kellnerin und eine Köchiu mit guten Zeugnissen siede tochen som, sinden in einer großen Vonsselle Greie Seldelurunt) ber deutschen Schowis gut begablte Zohreistellen, Zeugnisse nechte Schote graphten sind erwünsigt.

Beschie Zohreistellen, Zeugnisse nechte Schote beutich und französisch furden gewandte des deutsche deutsc

graphen und erwünicht. [696]
Ein Sberbrauer, Deutscher, inight ein Seignnise innd voor zuweien. Einritt kann folort gescheben. [697]
Ein seiner, franzöfe n. engt. [prechenser, utreng lotber, kuntonstädiger "Aach-

Als Büffet-Dame oder Caalkell: die fich über True und Aleis ausweien tan, kettle in einem "hotel oder größeren Gafe-Reitaurant.

Rejaurant.

31 tofortigem Einritt ein Chef de Coulsine in ein Hotel erften Ranges. Capresfielle. Jur, in ihrem Kad ganz, erfahren Walmer mit beine Reugnissen und Referenzen wollen sich melben.

Ein junger Koch, mit ben beiten Zeng-nijfen wersehen und der deutschen, fram göflichen, englischen, und italienischen Sprach mächtig, juch batbiges Engagement. [702

Ein gewandter, gut empfohlener und fprachfunktiger Oberkellner jucht Gingagement für jeht ober tonnunche Saifen. Derfelbe wäre im Stanbe, je nach Stellung Kaution zu leiften.

Eine füchtige Köchin in ein größeres, eines Gefellichaftshaus. Gute Zeug-niffe über Leifungen und Betragen undebingt

Ebenbajelbji ein reinliches, braves Zimmer: mäbehen. [692

Gin Cuisinier und Patissier

Einige flichtige, beider Sprachen if tige 3immermaden.

# Permanente Ausstellung Bildhauer-Arbeiten Alabaster, Achat, Serpentin

Gyps und Terracotta. Garten- und Salonfiguren,

Büsten und Relief, Vasen, Urnen und Schaalen etc.

Modelle für den Zeichnungs-Unterricht in Gyps und Thon für Real-, Sekundar-, Gewerbs-,

und Kunstschulen.

Grabmäler von Marmor, Granit, Porphir, Syenit & Sandstein von 20-1000 Ers.

### LOUIS WETHLI. Bildhauer.

tweg, Zürich. Filiale

beim neuen städtischen Centralfriedhof.

Album zur Einsicht.

# Lammformen in Kupfer,

für Bisquit- und Hefenbäckerei, in 4 Grössen
Nr. 1. 2. 3. 4. Nr 3. 4. Nr. 295. 355 Millim. 215. Länge 160. Mark 1,00. 1,10. 1,20. 2,00

Wilhelm Kiby, Karlsruhe (Baden).



Gegründet 1860.

CARL ZIEGLER

Königlicher Hoflieferant

Königsstrasse II. vis-ä-vis dem kronprinzl. Palais STUTTGART

Specialität: Grösstes Theelager. Fabriklager in allen Sorten

### CHOCOLADE.

Directer Import von Thee, Vanille, China- und Japan Waaren. — Engl. Theeblichsen und Biscuits en gree et en détail. — Aecht Persische Teppiche. — China Matten. — 47]

ATENT

u. techn. Bureau
Besorgung und Verwerthung
von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sondern, Uebertragung v. Schaften er eine Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen.

1 Den 14

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,

# Gelée Preisselbeeren

ntschieden das feinste und haltbarste Com of Mark, 42 per Ctr. Bei Entmahme eine s, 1/2 oder 1/1 Centunerkübel Incl. 12/9/ Tara si Entmahme eines Postmusters von 5 Kilo unto für Netto versenden gegen Nachnahmeler vorherige Einsendung des Betrages. Otto Bischoff & Co., Bunzlau i/Sehl.

# Titus Schmid, Donzdorf (Württemberg,)

mechanische Holzdreherei,

empüehlt ihre anerkannt soliden Fabrikate in allen Sorten Spuhlen,
Spindeln etc. für Baumwoll-Spinnerei und Weberei und
Zwirnerei unter Zusicherung schnellster Lieferzeit. Für Papier-,
Schreib- und Zeichnungsmaterialien-Handlungen en gros
ist stets ein grosses, reich assortirtes Lager in lakirten Holzfederrohren aus bester Waare und in schönsten Farben vorhanden.
Reparaturen sorgfältigst und billigst. Prompte Bedienung.
Billigste Preise. Mustersendung gratis und franco. [276]

### Spikwegerich-Saft

geprüft und genehmigt als sicheres, rühmlichst bekanntes, gewiss auch dankbares Hausmittel gegen Brust-, Hals- und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten, Katarrh etc.

Unter die jenigen Pflanzen, deren Gebrauch vom günstigsten Einfluss auf die Gesundheit ist, gehört unstreitig der bekannte Spitzwegerich, dessen ausgepresster Saft von ausserordentlich guter Wirkung ist und überraschend schneil die wohlthätigsten Erleichterungen gewährt.

Mit Gebrauchsanweisung å Flacon 1, 2 und 3 fr. in Zürich bei Herrn Apotheker J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethen-Apotheke und in der Fabrik PAUL HAHN, Dettelbach am Main bei Wijzelung (Bayern).

Würzburg (Bayern).

## Käse-Lieferung.

Leistungsfähige Lieferanten ersucht um Einsendung von Preis - Offerten.

L. LANGER, Berlin, N., Weddingstr. Nr. 1.

Adolph Schreiber, Budapest, Ungarn Lazarusgasse 15.

Producten- Ex- und Importgeschäft für Häute, Felle, Knoppern,
Lohe, Honig u. Wachs, so auch in fertigem Leder, Consignationen erbeten, reelle Bedienung.



Vorräthig bei allen Buchhandlunger

Wild, Geflügel, Caviar, geräucherte Schweineschinken gesalzene kaukasische Rin-derzungen, russische Zucker-schoten versendet in bester Waare und zu billigsten Preisen Waare und gegen Cassa oder Nachnaum. H. LANCKOWSKY, Eydtkuhnen. [27]

EDUARD LUTZ, Fabrikant

in Lutzenberg (bei St. Gallen).
rrhangstoffe aller Arten, Gestickte Bander
d Einsätze, Manchetten, Kragen, Jupons
Muster sende franco [23]

Magen- und Darmkatarrh

Specialist Popp in Heide (Hol.). Empfohlen von Prof. Koch Theobald Werner, Arzt Hein Hess, Prof. O. Beylich u. v. A

othe Nasen werden schnell u. dauernd blendendweiss mit Menyl, ein liches Präparat des Chen A. Nieske in Dresden. Preis
5 Mark. — Amtlich untersucht u
als unschädlich empfohlen. [265]

### Echte Briefmarken

ller Länder billigst. Preisliste für S

## Holzpantoffeln

werden prompt und billig geliefert aus de Fabrik von [279

Pieper & Schnorr in Lüneburg.

Bremer Cigarren Sigm. Schröder, Bremen.

gut gem. Briefmarken

chickt franco gegen Einsendung vo. 2.10. G. BUCK, Watzgass ULM, a/D.

Praktischer Unterricht in der einfachen u. doppelten Buchführung

Buchluft und Gewerbetrelbende um nach neuestem System ihre Hand-lungsbücher vereinfacht u. übersichtlich einzurichten und zu führen. Mit An-weisungen Wechsel richtig auszustellen u. Buchschulden einzuklagen. [22] Von W. Trempenau. — Siebente Auf-lage. — 4 Fr. 70 Cts. ERNST' sehe Buchhandl., Quedlinburg. Orell Füssli & Co., Zürich.

Illustrirte Vaterländische Wochenschrift

# Neue Alpenpost

Reduction: J. E. GROB, Prarrer in Heulingen; J. J. BINDER in Zürleh. Abonuentetypreie: Fr. 4.50 für e. Monater, 19 Frie, f. d. ganze Jahr. Hissen wirksame und allgemeine Verbreitung.

Verbrag: ORELL FÜSSLI & Co., in Zürleh. Man abonnirt bei allen Postbüreaux.

(OF 77 V)

Grflärung

betreffend den offenen Brief von herrn Bannwart in Bafel

(sehe Züricher Freitagszeitung vom 28. Dezember 1877). Bor Allem diene einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß dieser jogenannte offene Brief ichon in Basler und St. Galler Zeitungen verössentlicht wurde. Ich erwarte baher mit aller Ruhe denjelben auch dier nud glaube mich nicht zu täuschen, wenn dieser offene Brief nicht auch als Aundschreiben in Bern, Schassbauen und Luzern verössentscha im besagten Städten Kittalen des Wainzer Schasswaren-Export-Gelchäftes bestehen. Was dieser offene Brief des Herrn Bannwart bezwecken joll, das draucht hier wahrlich nicht gesagt zu werden.

Onnmourt versorten pur, our verlungt met vougrend nicht gelugt zu ververt. Ats ich mit erlaubte, im Janerssie des Publifums Ihre marklichreierischen Annoncen zu persistiren, da sanden Sie sich veranlaßt zu einer Barnung, worin Sie sagen: Raddstungen sonnten ja nur darauf ausgehen, den Käuser absichtlich zu täuschen, nur minder gute Baare sir Mainzer Schuhwaaren zu vertaufen. And diesem Sats erzibt sich, das Herr Bannwart sür gut sand, sein Geschäft gleich dem unspigen als Export-Geschäft mit verschiedenen Kilialen in dem Baster Blatte auzupreisen, worauf wir eine Barnung ergehen ließen.

Ans diesem Zag ergibt sich, daß derr Bantwart sin zur fann, sein Geschäft gleich dem unjrigen als Export-Geschäft mit verschiedenen Kitialen in dem Baster Blatte anzupreisen, woraus wir eine Warnung ergehen ließen als Export-Geschäft mit verschiedenen Kitialen in dem Baster Blatte anzupreisen, woraus wir ein einem Parien Antwort gede, und hölte vielleicht gang geschwiegen, wenn Sie nicht auch jet noch in Ihren Antstickeiterien sorfähren und das Auchstein Process der und die Arten der Geschwiegen, wenn Sie nicht auch jet noch in Ihren Antstickeiterien sorfähren und des Auchstein zur eine Antwork der Antwork der

und äußere Sohle 70 Prozent unter einer Kornalfärfe war und die fibrigen Zustaten von den allergemeinsen Tualftäten. Statt einer Doppelfisde ist rünzum ein schiedes und schmaels Släck eber beigelegt und der Zwischen und allertei erhechsinkel ausgefallt.

Neine Untwort auf diesen beisen Sah beiteht in der Frage, wie ein Geschäft einen Joshem Aufghwung, wie das Mainzer Schuhwaaren. Erporte Geschäft erreicht hat, bekommen kann, wenn es wie oben beschiebene Maaren sühren würde; denn das geschäft eines der größen dieser Pranche ist, derweist nicht allein ihr ossenen Aufgenen Aufgen wirde beschweize, Schuhmachervereins [2, in Vern.

Den Brief des Heren Bürgermeisters in Mainz sinde ich ganz in Ordnung, damit ist aber noch tange nicht beweisen, dass ich meinen Waare aus deraunse geschweizerinden Schuhmachervereins herausgesinden hat, daß I. die Sohsen meiner Waare 70% unter der Kornalssierien, II. daß ich meiner Waare aus deraunse der bekannten Kadriten Wiens des hehre. And ist in der Werten der Wormalssierien Waar und verausgesinden hat, daß I. die Sohsen meiner Waare 70% unter der Kornalssierien, II. daß ich meine Kaare aus deraunsen der bekannten Kadriten Wiens des zehel, III. daß ich mit 20% Vernalssiere abeit mehre der konnaken Schutzen Weisen der Vernachen der Vernachen der Vernachen Schutzen der Vernachen der V

### PREIS-COURANT

PREI	0		-	0		-	T	-		LA	_						
	5	F ii	r	S e	rr	e n	:										
Jagbichuhe, wafferbicht mit neueftem Stif	teni	inft	m												à 3		l. —.
Dannalfählige Gerrenhottinen, ausgeleich	ner	e 22	nan	rar		***	***						***		"		e. 50.
Dreifachfühlige Juchtenleberbottinen mit	neu	lette	m @	etitte	uln	rem									n		). —.
Sinhe Dannelfohlige Rohrstiefel															"		3. — .
Saho Weitstiefel																	
Dannelinblige leberne Berrenpantoneln					***										"		3. 50.
Ginfachföhlige leberne Berrenpantoffeln															"		B. 50.
	9	Fü	r	Rn	ab	en	1-2										
Doppelfohlige ftarte Anabenichuhe															"		B. —.
Dannelfählige ftarfe Anghenhottinen					***										"		D. —.
Doppelionlige Sufarenftiefel mit Lacfftul	pen														"	1	2. —.
				Iö													
	. 5,	y u		20	66)												5. 20.
Doppelföhlige Sakenstiefel Sohe Doppelföhlige Sakenstiefel		***				***									11		6.
Doppelfohlige Bottinen mit Glaftiques	***									***					"	251	2. 50.
Meltonpantoffeln mit ftarfen Cohlen, Fl	2110	Hen	tton	unb	3 d	mal	10								"	1	2. 20.
Meltonpantonein mit fiatten Conten, at																	
		il n	ır	Do	ım	e n											9. 50.
Doppeliohlige hohe Sakenftiefel, Enoner	Ch	agr	in														0
Doppeliohlige Bottinen mit Glaftiques	***						***								- 11		2. 50.
Lafting-Bottinen mit fchonem Abfan, bo	ut	vei	mis												"		6. 50.
Lafting-Bottinen mit ichonem Abfas															"		6
Lafting-Conurftiefel	***		***												"		1. 50.
Lafting-Pantoffeln mit Rofette, ohne Abi Lafting-Bantoffeln mit Rofette, mit Abfa	6														,		5
Starfe Lederpantoffeln ohne Abias	,5	***															5. 50.
Starte Leberpantoffeln mit Abfan					***		P								11		6. 50.
Reine Leberpantoffeln ohne Abfas											***				,		3. 50.
Sochelegante boppelfohlige Damen-Leber	itie	fel													,	, 1	2. — .
Competedance calling and commen				Ri													
		2, 1	I L	21 1	11	U E											3
Bottinen mit Glaftiques in allen Farben										***		***	***	***		11	1. 50
Leberne Schnürftiefelchen							7	***								"	
Gbenfo alle Corten Binterfchuhwaaren un	10 6	Sun	nmij	chuh	e in	größ	ster !	Ausn	ahl 3	u bi	might	en P	retter	l,			
m ' . C																	

Beftellungen nach auswärts werden prompt gegen Rachnahme effektuirt. Man bittet, einen aften Schuf als Muffer einzusenden. Reparaturen ichnell, solid und billig. Reine Firma verkauft nur zu festen, deutlich auf jeder Soble bezeichneten Preisen.

Das Mainzer Schuhwaaren-Export-Geschäft EDUARD WILLSTÄDT,

Marktgasse No. 19, Zurich.

Bern,

St. Gallen,

Bafel,

Schaffhausen,

Luzern.